

# ***Charta des Vereins der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser Mecklenburg-Vorpommern e.V.***

## **Präambel**

Das Land jenseits der Elbe, im Binnenland entlang der Ostsee, ist seit Jahrhunderten ein besonderer europäischer Kulturraum. Es ist das Land der großen Güter und deren Schlösser, Guts- und Herrenhäuser.

Dieses europäische Kulturerbe zu erhalten ist das Ziel des **Vereins der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Als einen guten und langfristig erfolgreichen Weg sieht der Verein dabei die denkmalgerechte wirtschaftliche Nutzung der historischen Bauwerke und Landschaftsanlagen.

Es ist oftmals die einzige sinnvolle Alternative um ein Baudenkmal vor dem Verfall zu bewahren und mit neuem Leben zu erfüllen.

Ein weiteres Ziel des Vereins ist es dazu beizutragen, die Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in ihrer Einzigartigkeit den Menschen zu öffnen, ihnen lebendig und hautnah das Gefühl für Geschichte und Kultur durch persönliches Erleben zu vermitteln.

Das tut den Menschen gut – das tut auch den Gebäuden gut. Denn letztlich findet Denkmalschutz in den Herzen und Köpfen der Menschen statt.

Reisen von Schloss zu Schloss quer durch unser Land fördert diese Idee. So haben die Schlösser, Guts- und Herrenhäuser nicht zuletzt auch im Rahmen eines

verantwortungsbewussten Kulturtourismus eine wichtige und nachhaltige Funktion.

Die allermeisten Schlösser, Guts- und Herrenhäuser unseres Landes liegen in extrem strukturschwachen ländlichen Räumen. Diesem eine neue Identität und vor allen der dortigen Bevölkerung neue Arbeitsmöglichkeiten und darüber auch eine höhere Lebensqualität zu geben, ist ein weiteres Ziel des Vereins.

## **Die Philosophie**

Der Verein und seine Mitglieder vertritt eine Philosophie, die den Werten europäischer Kultur, kultivierter Gastlichkeit, hoher Qualität und Individualität verpflichtet ist.

Der Verein wird langfristig eine Dachmarke für die touristisch genutzten Schlösser, Guts- und Herrenhäuser des Landes entwickeln und tritt damit durch ein einheitliches äußeres Erscheinungsbild auf.

Der Verein verfügt über seine Mitglieder und Partner im Spezialbereich der wirtschaftlichen Nutzung von historischen Bauwerken über große Erfahrung und reiches Know-how.

## **Der Zweck**

Die Erhaltung von Schlössern, Guts- und Herrenhäusern u. ä. denkmalgeschützten Gebäuden in Mecklenburg-Vorpommern durch denkmalgerechte wirtschaftliche Nutzungen insbesondere touristischer Art, z. B. in Form von

- Hotels
- Pensionen und Ferienwohnungen
- Restaurants
- Bankett-, Tagungs- und Veranstaltungsbetrieben

Der Verein leistet für diese Betriebe Beratungs-, Management- und Marketing Services, errichtet und unterhält eine Vermittlungszentrale für Tagungen, Seminare und andere Veranstaltungen und kann als Veranstalter für historische Schlossreisen tätig werden. Der Verein gibt das über seine Mitglieder gesammelte und gebündelte Know-how (Best Practice) im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe weiter.

Der Verein vertritt die Interessen seiner Betriebe bei den Gebietskörperschaften, der Landesregierungen und bei der Europäischen Kommission in Brüssel.

### **Die Marktbedeutung**

Der Verein bündelt die touristischen Aktivitäten der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern und entwickelt eine **Dachmarke** für Wirtschaftsbetriebe in Burgen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern u. ä. historischen Gebäuden. Das Angebot an Betrieben ist auf das Land Mecklenburg-Vorpommern, analog der historischen Entwicklung, beschränkt. Die Nachfrage ist weltweit.

### **Das Marktsegment**

Spezialmarkt für Schlösser- und Gutshaustouristik. Gäste mit hoher Affinität zur europäischen Geschichte und Kultur, zu historischem Ambiente und Stil sowie zur Individualität und eigener Lebensart bestimmen die Nachfrage. Der Anteil an Stammgästen ist überdurchschnittlich hoch.

Hauptmärkte sind Deutschland, Schweiz, Österreich, Skandinavien, Benelux und USA.

### **Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit**

Historische Originalität des Bauwerkes als Burg, Schloss, Guts- oder Herrenhaus o. ä. des baltischen Raumes.

Kultivierte Gastlichkeit sowohl in Beherbergung als auch in der Gastronomie. Individualität in Angebot und Nachfrage.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und den einzelnen Mitgliedshäusern erfolgt partnerschaftlich und auf der Basis persönlichen gegenseitigen Vertrauens.

Die Partner bleiben rechtlich und wirtschaftlich selbständig. Der Verein erbringt für seine Mitglieder professionelle, überregionale Dienstleistungen, die diese in der Regel aus personellen und finanziellen Gründen nicht selbst vornehmen können oder wollen.

Der Verein stärkt seine Partner in Ihrer Betriebsführung, um dadurch die Erhaltung und die Nutzung des historischen Bauwerkes aus eigener Kraft zu fördern.